



Anerkennung für die Zusammenarbeit der Gemeinden

Seit der Vereinsgründung im Herbst 2011 beschäftigt sich die Regio Im Walgau mit Themen ihrer 14 Mitgliedsgemeinden. Die Themenpalette ist groß – jüngst wurde bei der Delegiertenversammlung der Wille zur regionalen Zusammenarbeit von Vertretern aller Gemeinden erneut bekundet.

Die 14 Mitgliedsgemeinden des Vereins „Regio Im Walgau“ entsenden von ihnen delegierte Gemeindefunktionäre in das Gremium der Regio-Vollversammlung. Mindestens einmal pro Jahr tagt dieses Gremium, das aus 67 Vertreterinnen und Vertretern besteht. Neben den formalen Agenden werden dabei vor allem die Vorhaben der weiteren regionalen Zusammenarbeit vorgestellt und beschlossen.



Die bisherigen Obleute wurden in ihren Ämtern bestätigt (Bildmitte), ebenfalls abgebildet: LTP Mag. Sonderegger, BH Mag. Burtscher, GF Werle, LTVP Dr. Nussbaumer, BH Dr. Nöbl.

Obleute in ihrem Amt bestätigt

Bei der diesjährigen Delegiertenversammlung am 1.10. im Rösner Gasthof Löwen standen laut Vereinsstatuten auch die Neuwahlen der Regio-Obleute an. Neben **Bgm. Florian Kasseroler** aus Nenzing, der als Obmann fungiert, wurden auch die zwei stellvertretenden Obleute **Bgm. Walter Rauch** aus Dünserberg und **Bgm. Michael Tinkhauser** aus Bludesch mit hoher Zustimmung wieder gewählt.

Drei „große Brocken“

Bei der Rückschau auf die bisherige Arbeit der Regio kann neben einer Vielzahl von Kooperations- und Austauschprojekten vor allem auf drei maßgebliche Erfolge verwiesen werden: Unter dem Titel „große Brocken“ sind neben der Erarbeitung der „Räumlichen Entwicklungskonzepte“ (REK) auch die Gründung der „Walgau-Freizeit-Infrastruktur GmbH“ (WFI) mit der Sanierung des Walgaubades in Nenzing sowie die erfolgreiche Bewerbung als **EU-LEADER-Region** zu nennen. Die Zustimmung der Gemeinden für diese drei großen regionalen Weichenstellungen war eindrucksvoll hoch.

Ein kleines Projekt „bewegt“ die Jugend Hinter dem Titel „Rock in Union“, kurz RIU, steht ein **Sport-Jugend-Projekt im Walgau**. Gestartet wurde das Projekt im September

2014 mit einer geplanten Laufzeit von zwei Jahren. Zur Halbzeit sprechen die erfreulichen Teilnehmerzahlen für das gelungene Sport-Konzept (siehe auch gegenüberliegende Seite 3).



Delegierter Koschat mit BgmIn. Mähr und Bgm. Metzler

Innovative Gemeindekooperationen

Als wichtige Aufgabe der Regio gilt auch weiterhin der Aus- und Aufbau verschiedenster Kooperationsmaßnahmen über die Gemeindegrenzen hinweg. Einig ist man sich darin, dass die Herausforderungen für die einzelnen Gemeinden stetig wachsen und damit auch

den Bedarf nach möglichst effizienten und innovativen Formen der Zusammenarbeit.

Regional abgestimmte Maßnahmen zur Integration

Besondere Ereignisse erfordern entsprechende Maßnahmen. Das Thema der Flüchtlingsströme beschäftigt derzeit ganz Europa. Herausgefordert sind dabei schlussendlich vor allem die Gemeinden. Neben der Schaffung notwendiger Quartiere ist vor allem eine umfangreiche Information aller BürgerInnen von zentraler Wichtigkeit. Nur dann können Akzeptanz und in Folge Integrationsmaßnahmen gelingen. Von großer Bedeutung sind möglichst rasche Maßnahmen zur Integration vor allem bei Familien, die bei uns Schutz suchen.



Keine Wahl ohne Stimmauszählung: S. Lins und B. Maier

Im Vorstand der Regio Im Walgau wurde daher ein einstimmiger Beschluss für eine **gemeinsame Koordination im Bereich Asyl- und Flüchtlingsfragen** gefällt. Die geplante Stelle soll mit 1.1.2016 eingerichtet und für alle Gemeinden des Walgaus sowie die Stadt Bludenz als „Büro für Flüchtlingsangelegenheiten“ tätig sein. Das Aufgabenprofil für die Koordinationsstelle wird aktuell in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband sowie der Caritas erstellt.



Jährlich findet mindestens eine Delegiertenversammlung der Regio Im Walgau statt.



Bei „Rock In Union“ finden Jugendliche eine aktive und sinnvolle Freizeitgestaltung.

„Rock in Union“ begeistert Jugendliche

Die Sportunion Vorarlberg, die JugendKulturArbeit-Walgau und die Regio Im Walgau haben das Pilotprojekt „Rock in Union“ ins Leben gerufen. Mittlerweile läuft Rock in Union gut ein Jahr. Das Resümee fällt positiv aus. Jugendliche finden eine aktive und sinnvolle Freizeitgestaltung an einem Samstagabend (18:00 – 22:00). Durchschnittlich sind bei einem Abend 24 Jugendliche, die gemeinsam Fußball, Völkerball oder Volleyball spielen. Gemeinsam werden verschiedene Geräte wie Trampoline, Matten, Ringe, Recke aufgebaut, um sich auszutoben, untereinander zu messen und seinen Freunden Tipps und Tricks zu geben.

Die **sportliche Aktivität** nimmt einen sehr großen Part ein, neue Sportarten wie Zumba, Parkour, Ultimate Frisbee oder funktional Fitness können unter Leitung eines ausgebildeten Trainers ausprobiert werden. Gleichzeitig ist Rock in Union aber auch Treffpunkt für junge Menschen, die sich nur gemütlich im Chill-out-Bereich oder an der Snackbar bei cooler Musik und Getränken unterhalten wollen.

Neben den sportlichen Abenden werden auch **Workshops zu jugendgerechten Themen** durchgeführt. Neben den bisherigen Koch- und Ernährungsworkshops fand einer zur Thematik Jugendsport statt und beim crazy summer in Schlins gab es einen Hula-Hoop Workshop. Speziell für die Mädchen findet bereits am **30. Oktober** ein weiterer Hula-Hoop Dance Workshop mit Musik und Choreographie bei der JKW Walgau statt. Am **13. November** findet im Jugendraum LOCO Satteins ein Praxisworkshop zum Thema Erste Hilfe im Sport statt.

Rock in Union legt sehr viel Wert auf die **aktive Mitarbeit**. Jeder Teilnehmer kann Junior Coach werden (Programmgestaltung, Statistik/Anmeldung, Koordination Auf-/Abbau, Kioskleitung) und erhält dafür ein Arbeitszeugnis von der Sportunion Vorarlberg.

Rock In Union („RIU“) ist ein Pilotprojekt der Sportunion VlbG, JugendKulturArbeit Walgau und der Regio Im Walgau. Projektkoordinator Marius Köb, mobil: 0664 19 55 729, www.rockinunion.at; www.facebook.com/rockinunion



Sportliche Aktivitäten immer ...



...samstags: am 17.10., 24.10., 30.10. usw.

Kommentar

Lob...

... gab es von „Regions- und Regiokenner“ Landtagspräsident Mag. Harald Sonderegger bei unserer Delegiertenversammlung. Als langjähriger Bürgermeister von Schlins und ehemaliger Regionalplanungs-Obmann des Bezirkes Feldkirch wurde vor allem die gute Zusammenarbeit mit den Vertretern der Abteilung Raumplanung anerkennend erwähnt. Die Bezirkshauptleute von Bludenz und Feldkirch waren ebenfalls anwesend und bestätigten die gute Zusammenarbeit über die Bezirksgrenzen hinweg.



Foto: Rock in Union

...und Sportlichkeit

Ein **Sport-Jugend-Projekt im Walgau** („RIU“ - siehe Artikel nebenan) setzt gemeinsam mit regionalen Partnern wie den Walgauer Jugendeinrichtungen, den Schulen sowie diversen Vereinen jugendgerechte Treffs um. Die Gemeinden Frastanz, Satteins und Nüziders stellen dafür 14-tätig ihre Turnhallen zur Verfügung, die Regio trägt die anfallenden Reinigungskosten. Anfang 2016 soll das bisher erfolgreiche Projekt evaluiert werden.

Birgit Werle, Geschäftsführerin Regio Im Walgau

Hinweis in eigener Sache

Infoveranstaltung zu Flüchtlings- und Asylwesen im Walgau

Die Regio Im Walgau und das familieplus Team der Gemeinde Bludesch laden zu einem Informationsabend. Dabei wird die Bevölkerung über die aktuelle Lage und Möglichkeiten zum persönlichen Engagement informiert.

Datum und Ort:
3.11.2015, 20 Uhr, Kronensaal Bludesch



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam
Regio Im Walgau
T 05525/62215-151, sekretariat@imwalgau.at
www.imwalgau.at & www.wiki.imwalgau.at

Dieses Projekt wird von 14 Walgau-Gemeinden und dem Land Vorarlberg finanziert.